

es geht um uns.
es geht um widerstände.
um worte. veränderung.
um rückgewinnung.
lyrik als modus.
poetisiert euch.



20 JAHRE

es geht um uns.
es geht um widerstände.
um worte. veränderung.
um rückgewinnung.
lyrik als modus.
poetisiert euch.



20 JAHRE

AKTUELLES PROGRAMM



GUTE ENDEN

Gedichte: Max Czollek
Gestaltung: Andrea Schmidt

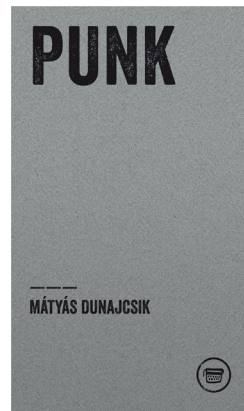
Französische Broschur
120 S.
Juni 2024
ISBN: 978-3-910320-24-6
€ 22,00



DER TOTE IST NICHT VON UNS

Gedichte: Ana Tcheishvili
Gestaltung: Andrea Schmidt

Chapbook
48 S.
November 2024
ISBN: 978-3-910320-15-4
€ 9,90



PUNK

Essay: Mátýás Dunajcsik

Softcover
48 S.
September 2024
ISBN: 978-3-910320-18-5
€ 8,90



GRENZE

Essay: Björn Kuhlrig

Softcover
48 S.
September 2024
ISBN: 978-3-910320-16-1
€ 8,90



MAX CZOLLEK

falls ihr mal eine kapsel für die goldenen zwanziger dieses jahrtausends füllt vergesst nicht die erinnerung daran wie traurig wir gewesen sind

Kein Weichzeichner, keine Küsse im Sonnenuntergang, keine Violinen: Traurigkeit steht im Zentrum von Max Czolleks Gedichtband. Und mit ihr die Frage, wie wir zu dem wurden, als was wir heute enden. Von Friedrichshain bis Florida, Vancouver und Pompei, Prag und Tel Aviv: überall begegnen uns Spuren vergeblicher Hoffnung, Zwischenlager für toxisch gewordene und verworfene Menschheitsvisionen. Und auch die Hoffnung, das zerstörerische 20. Jahrhundert hinter uns gelassen zu haben, erweist sich als vergeblich. Ein Gedichtband nach den Happy Ends. Ein Gedichtband für unsere Gegenwart.

ANA TCHEISHVILI

Wenn jemand auf einer hohen Etage stirbt, machen sie den Fahrstuhl drei Tage lang kostenlos.

In Ana Tcheishvilis Gedichten befindet sich das Leben auf der Kippe. Immer stellt sich die Frage: Wie weit reicht es? Wenn jemand in der Nachbarschaft verstummt, ist der Tod eventuell schon eingezogen. Tcheishvilis kraftvolle, archetypische Bilder wirken oft wie aus einer unwirklichen symbolischen Welt, sind jedoch schmerzhaft konkret. So ist die Münze, die man für den Fahrstuhl einwirft, der tatsächliche Preis, den man zahlt, um zu den Toten zu gelangen. Die platzende Bolognese aus der Biotüte liest sich wie eine Wunde, ist aber auch das letzte gemeinsame Essen vor der Trennung. Eine rosa Wolke kann als Symbol für die Hoffnung auf ein Kind gelesen werden — sie ist aber vor allem der sich färbende Urin im Schwangerschaftstest.

In absoluter Klarheit entwerfen Ana Tcheishvilis Gedichte eine Sprache, die Bruchstellen offenlegt. Ihre Sprache lässt Unsauberkeiten einer Logik zu Tage treten, die immer aufgeht, aber nie passt.

Mátýás Dunajcsik

Punk ist eine Musikrichtung geboren aus Widerstand. Aus dem Willen, eine Stimme zu finden gegen gesellschaftliche Missstände, aus der Lust, etwas zu bewegen; Menschen zu bewegen, und mit vermeintlich einfachen Mitteln selbst Bewegung zu werden. Punk ist eine rohe, eine widerständige, eine wilde Mischung aus politischen Überzeugungen, Weltanschauungen, Mode, Film, Bildender Kunst — und Poesie.

Mátýás Dunajcsik feiert in seinem Essay die Punk-Poesie, und diejenigen, die sie nicht nur schreiben, sondern leben. Er feiert eine Poesie, die im Mosh-Pit den Elfenbeinturm zum Einsturz bringen will. Die Akademien zu BDSM-Klubs und Literaturhäuser zu Konzerthallen machen will — und kann. Eine Poesie, in der ein Baseball-Schläger genau so Ausdruck größter Zuneigung sein kann wie der zärtlich geführte Stift. Mátýás Dunajcsiks Essay ist eine Liebeserklärung an alle Freaks, Outcasts, Nerds und Weirdos, eine Quelle der Kraft, der Lust, und der Beginn eines neuen Widerstands.

BJÖRN KUHRLIG

Grenzen sind Orte, an denen strukturelle Gewalt konkret wird. Sie können über Leben und Tod entscheiden und sind meist weniger klar, als sie den Anschein haben. Björn Kuhlrig lässt sie ins Gedicht eintreten und fragt gleichzeitig, wo die Grenzen in der Dichtung verlaufen. Denn wenn ein Gedicht Grenze sagt, dann wird die Grenze häufig Dichtung: Metapher für etwas anderes, das nicht die eigentliche politische Grenze meint.

Wie also sprechen über Grenzen, wie dichten? Wie muss ein Gedicht beschaffen sein, damit es politische Grenzen einlässt und vielleicht sogar verschiebt? Kann ein Sonett angemessen dafür sein oder braucht es eine offenere Form? Kuhlrig begibt sich nach Derry, Gibraltar und Hoyerswerda, Orte an denen Grenzen immer präsent sind, zeichnet nach, wo politische und ästhetische Linien parallel verlaufen, schreibt für eine Dichtung, die mehr als Formgrenzen meint.



THE IN-BETWEEN / DAS DAZWISCHEN



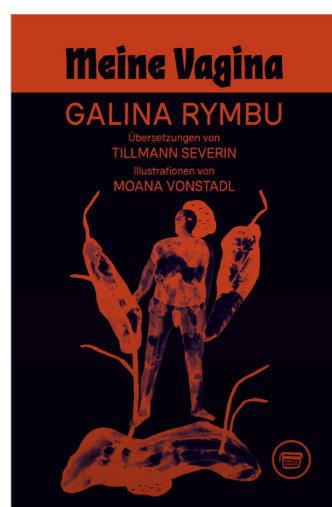
Gedichte & Lyrische Essays:
Sandra Gugic, Sarah Sassoon & Lily Shehady
Übersetzung aus dem Englischen: Jo Frank
Illustrationen: Oliver Hummel
Gestaltung: Andrea Schmidt

Softcover, 160 S. · November 2024
Schwarz- & Weißdruck auf stormy-grey-Papier (Perigraphica von IGEPa)
Kippbuch, 2-sprachig (DE/EN)
ISBN: 978-3-910320-17-8
€ 24,90

SANDRA GUGIĆ, SARAH SASSOON UND LILY SHEHÁDY

Inmitten von Chaos und Zerstörung schaffen Sandra Gugic, Lily Shehady und Sarah Sassoon in ihrem gemeinsamen Schreiben einen Raum der Solidarität, der Empathie, des Verständnisses und der Stärkung. *The In-Between* ist ein gemeinschaftlicher Text, der von Vielfalt lebt: Lily Shehady, Sarah Sassoon und Sandra Gugic begegnen sich in Gedichten und lyrischen Essays über vermeintliche Grenzen hinweg: nationale, religiöse, sprachliche, kulturelle. Vordergründig eint sie nur, dass sie in Israel leben. Ihre Texte verweben den Vordergrund mit einem komplexen Netz der Beziehungen, Referenzen, Fragen, Klagen, Hoffnungsrufen. Gugic, Shehady und Sassoon befassen sich mit Fragen zu den Ursprüngen der Geschichte, der Sprache der Zugehörigkeit und den Überschneidungen zwischen persönlichen, politischen und literarischen Erzählungen.

Vor dem Hintergrund des 7. Oktober und des darauf folgenden Krieges ist *The In-Between* ein Buch, das schmerzhaft Fragen stellt; es beschreibt Alltag zwischen Angst, Verwirrung, Resignation und Hoffnung; es appelliert an die Menschlichkeit trotz allem und für alle. Es ist ein Gespräch zwischen Verzweiflung und alltäglicher Freude, zwischen Zähneknirschen und Küssen, zwischen Reflexion und Schrei, Flüstern und Behauptung.



MEINE VAGINA

Gedichte: Galina Rymbu
Übersetzung aus dem Russischen: Tillmann Severin
Illustrationen: Moana Vonstadel

Französische Broschur, 304 S.
Kippbuch, 2-sprachig (DE/RU)
Dezember 2024
ISBN: 978-3-910320-14-7
€ 24,90

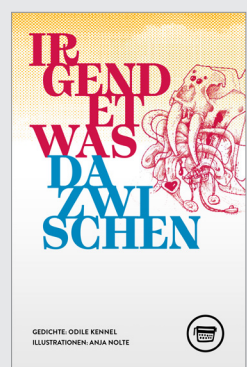


GALINA RYMBU

In Galina Rymbus Gedichten trifft individuelles Sprechen auf kollektives Schreien, historische Analyse auf gegenwärtiges Rufen, gewaltsames Brüllen auf zärtliches Raunen. Sie speisen sich aus der Auseinandersetzung mit Propaganda, aus der allgegenwärtigen Gewalt und aus der intimen Sphäre von Liebe und Körperlichkeit. Rymbus Gedichten wohnt etwas Utopisches inne, ohne dass sie sich einer konkreten gesellschaftlichen Utopie verschreiben: Widerständig in ihrer Zartheit, kritisch in ihrer Hinwendung, provozieren sie ein Umdenken ausgetretener Gedankenpfade.

In diesen Gedichten spricht ein sich zusammensetzendes Wir fernab von Vereinnahmungen durch Staaten, Identitäten, Gruppen oder Ideologien. *Meine Vagina* ist Galina Rymbus erste Gedichtsammlung in deutscher Übersetzung.

BACKLIST



IRGEND ET WAS DAZWISCHEN

Gedichte: Odile Kennel
Illustrationen: Anja Nolte

Französische Broschur
100 S., Oktober 2023
ISBN: 978-3-910320-06-2
€ 22,00



LIVESTREAM & LEICHEN

Gedichte: Martin Piekar
Illustrationen: Nina Kaun

Französische Broschur
160 S., Juni 2023
ISBN: 978-3-910320-07-9
€ 22,00



ODILE KENNEL

Ich sage immer noch: Ich. Sage. Irgendetwas dazwischen. Und es gibt keine äußeren Enden

Überall Ordnungen, Einordnungen und Zuordnungen. *Irgendetwas dazwischen* ist ein Plädoyer für die Unordnung. Im Fokus steht der Austragungsort so vieler Versuche des Ordens: der Körper, der sich nicht säuberlich zusammen falten und in Identitätsschubladen stecken lässt.

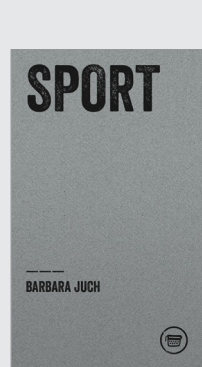
Es geht Odile Kennels Gedichten um Ausfaltung, Entfaltung und den vermeintlichen Ordnungsapparat schlechthin: Sprache. Die Gedichte sind dabei immer unbedingt sinnlich. Sie bewegen sich über Sprachen hinweg, tauchen in Klang, mäandern, rumpeln, verlieren manchmal den Kopf — verspielt, verliebt, verzweifelt. Sie sind auf der Suche nach etwas, das nicht nur benennbar, nicht nur denkbar, sondern auch lesbar ist.

MARTIN PIEKAR

ich singe für die, die spiegelbleich das grinsen des scheiterns üben ich singe, um uns allen zu beweisen, dass wir am leben sind

Was als Spaziergang beginnt, entpuppt sich bald als Tour de Force, als Streitgespräch mit Bots, Bekannten, Liebhaber*innen — und Leichen. Er lässt diejenigen sprechen, die am Rand unserer Gesellschaften sprachlos werden. Lässt sie Liebeshymnen anstimmen für diejenigen, die lieblos am Boden liegen gelassen werden. Ungelöste menschliche Konflikte — Herkunft, Beziehungen, Ungleichheiten — werden mit technischen Entwicklungen kontrastiert, die Lösungen anbieten, die eine neue Herrschaftsstruktur einläuten.

Martin Piekars Gedichte bieten Freundschaft als Ort unseres Zusammenseins an. Als Weg, das Unfassbare zu begreifen, als Weg, sich Räume in dieser Welt zu erkämpfen, die manchmal aufgegeben erscheinen. Piekars Schreiben ist eine Einladung, mit ihm zu gehen, zu schreiten, zu rennen und innezuhalten: Unter Brücken, auf Parkbänken und Verkehrsinseln.



SPORT

Essay: Barbara Juch

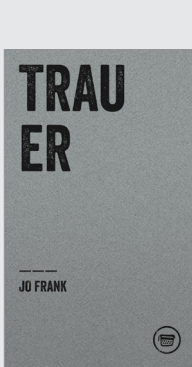
Softcover
48 S.
September 2023
ISBN: 978-3-910320-08-6
€ 8,90



BARBARA JUCH

Regelwerke, Parcours, feste Zeiten oder einfach das Streben nach Geschwindigkeit. Sport durchzieht unhinterfragt unseren Alltag — und auch das künstlerische Arbeiten. In ihrem Essay beleuchtet Barbara Juch die Frage, wo genau diese Überkreuzungen stattfinden und fördert ungeahnte Momente und Parallelen zu Tage. Vor Publikum stehen, einen Schluck Wasser trinken, beginnen: Mit einem vorher klar definierten Bewegungsablauf in einer gegliederten Zeit, einem festen Rhythmus und gesetzten Atempausen. So könnte eine Lyriklesung beginnen, so beginnt ein Sportwettkampf. Sport und Gedichte werden oft in Abgrenzung gedacht, dabei sind sie sich nah: Atem, Rhythmus und Linien durchziehen beide. Aber was hat der Sport der Lyrik zu sagen — und was die Lyrik dem Sport?

Barbara Juch führt beide in ihrem Essay zusammen, lotet Analogien und Überschneidungen aus — und befragt ihren Ort im Spannungsfeld zwischen Auswahlmechanismen im Bildungssystem, im Sportbetrieb, der Lyrikzene. Ein Essay über Lyrik nah am Körper.



TRAUER

Essay: Jo Frank

Softcover
48 S.
September 2023
ISBN: 978-3-910320-09-3
€ 8,90



JO FRANK

Durchzogen von Szenen der Trauer, zeigt Jo Frank, wie persönliches Schreiben öffnen kann für die Einzigartigkeit eines Prozesses, der zum Leben jede*r Leser*in gehört hat, gehört, gehören wird. Was, wenn sich Trauer der Sprache verweigert? Wenn Trauer ihre eigene Sprache einfordert, Wege zu ihr aber immer wieder versperrt? Frank denkt in seinem Essay über die Unsichtbarkeit von Trauer in Abwesenheit von Sprache nach. Über Trauer, die in den Körper eingreift, den Körper angreift, sich dort ihren Ort sucht und ihn nicht wieder verlässt. Dort spricht sie in Gedichten, spricht mit Gedichten, lässt sich von Gedichten ansprechen.

Trauer im Schmerz nicht zu verarbeiten, sondern den Schmerz als meinen Schmerz anerkennen zu können, Trauer zu integrieren — dazu ist Sprache unverzichtbar, und Gedichte eine Möglichkeit. Frank zeigt, wie Gedichte uns in unserem Trauerprozess begleiten können, und sein Essay wird dadurch zur Ressource für alle, die sich mit Trauer auseinandersetzen.



PANIK/PARADIES

Gedichte: Carl-Christian Elze
Illustrationen: Nele Brönnner

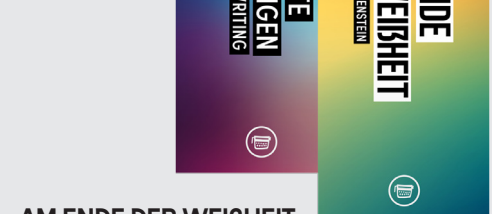
Französische Broschur
260 S., April 2023
ISBN: 978-3-910320-01-7
€ 22,90



CARL-CHRISTIAN ELZE

Carl-Christian Elze sucht in seinen Gedichten die großen Schauplätze menschlicher Erfahrung auf und nimmt die Leser*innen mit auf diese Expedition. Es ist ein Kampf zwischen Angst und Zuversicht, zwischen Panik und Produktion, zwischen Glauben und (Ver-)Zweifeln. *panik/paradies* eröffnet uns ein überbordendes Spektrum an Auseinandersetzungen: Kindheit und Kindheits Erinnerung, Familie und Ehe, Liebe und Entfremdung, Tier-Mensch-Beziehungen, Geschichte und wie wir sie erzählen, Politik und ihre Auswirkung auf unser Selbstbild und die Bilder, die wir von anderen haben.

Terzinen, Sonette, Balladen, Zyklen, Listen, Gebete, Beschwörungen — Elze breitet das Besteck des Dichters in fast verzweifelter Vielfalt aus. Gerade in der Vielstimmigkeit, die im Band hörbar und spürbar wird, liegt eine Möglichkeit, eine Sagbarkeit. Es ist Elzes unverwechselbarer Ton, sein Flow, sein Atem. Präzise, aber nie pedantisch — spielerisch, aber nie verspielt — wütend, aber nie verachtungsvoll. *panik/paradies* ist nichts weniger als eine unbedingte, eine schonungslose Hingabe an die Existenz und an die scheinbar unendlichen Fragen, die sie aufwirft.



AM ENDE DER WEIßHEIT / VERSCHALTE VERBINDUNGEN

Ein Doppelalbum von Swantje Lichtenstein

Softcover im hochwertigen Schuber
300 S., Juni 2021, € 29,90
ISBN: 978-3-945832-44-8

SWANTJE LICHTENSTEIN

Am Ende der Weißheit / Verschaltete Verbindungen ist eine Doppelpublikation von Swantje Lichtenstein. Zwei Bücher, die das Poetische politisch verstehen, die Räume, Körper, Bewegungen und Aktion in der Sprache sehen, Fragen stellen und in eine Auseinandersetzung gehen wollen.

Am Ende der Weißheit ist eine Langform, die in Prosagedichten die komplexe Vielfalt der rassistischen Idee des Weißseins und des Weißen Wissens kritisch durchleuchtet — ein Buch gegen das Vonsichweisen und für das Bezeugen von ganz alltäglichen Rassismen. Die Poesie als anderes Wissen bietet Lichtenstein hierfür an.

Verschaltete Verbindungen setzt Worte in Aktion, in den Raum, jagt sie durch den Körper, die Stimme, stapelt sie in vielen Schichten, ganz und gebrochen. Poesie wird zum Gestaltwandelungsprozess, der Verschwiegene zur Sprache bringt, Verbotenes benennt, Gestohlenen freisetzt und sich nicht zufrieden gibt mit den besetzten, übernommenen, verletzten Sprachen. Soviel ist sicher: Sprache ist unsicher, Sprache hält viel aus und wird in jeder Zeit neu gestaltet.

VERLAGSHAUS BERLIN
(Frank, Schmidt, Severin GbR)

Chodowieckstraße 2 · 10405 Berlin
Telefon: 030 6751 5500
post@verlagshaus-berlin.de
www.verlagshaus-berlin.de

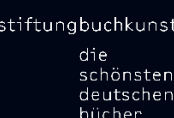
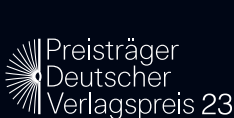
f verlagshaus · @ verlagshaus
v Verlagshaus Berlin

PRESSEANFRAGEN richten Sie bitte an
Julia Marquardt von Kirchner Kommunikation
Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin
Telefon: 030 8471 180 · Fax: 030 8471 1811
marquardt@kirchner-pc.de

AUSLIEFERUNG BUCHHANDEL
GVA · Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
GmbH & Co. KG · Postfach 2021 · 37010 Göttingen
Telefon: 0551 3842 000 · bestellung@gva-verlage.de

Unsere Bücher können Sie direkt über den Verlag oder auch über die Barsortimente Libri, Umbreit und KNV beziehen. Unser Programm finden Sie auf: www.verlagshaus-berlin.de. Für Buchhandlungen: Fordern Sie gern ein Lesexemplar zum Kennenlernen unserer Universen auf kleinstem Raum an!

VERLAGSVERRETUNG
Regina-Maria Vogel · c/o büro indiebook
Telefon: 0341 4790 577 · Fax: 0341 5658 793
vogel@buero-indiebook.de · www.buero-indiebook.de



Das Verlagshaus Berlin unterstützt die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung für eine unabhängige und vielfältige Verlags- und Literaturszene.

#POETISIERTEUCH